



OKTOBER 2015

WOMEN IN LAW - PORTRAIT

Wir möchten in jedem Newsletter ein Women in Law Mitglied mit fünf Fragen und Antworten vorstellen. Wenn auch Sie das Women in Law-Portrait für sich nutzen möchten, schreiben Sie bitte ein Email an office@women-in-law.org.

MMag. Christina Toth, MSc



1. Bitte beschreiben Sie kurz Ihre berufliche Laufbahn.

Wenn man sich meinen Lebenslauf ansieht, könnte man durchaus meinen, dass ich nicht genau weiß was ich will.

Übersetzen und Dolmetschen, Jus, Umwelttechnik, Internationale Angelegenheiten und Sportmanagement – alles das hab ich mir an Ausbildung gegönnt.

Beruflich habe ich zunächst bei Wolf Theiss als juristische Mitarbeiterin und Übersetzerin gearbeitet und war dann als Gerichtsdolmetscherin tätig. Bei Schönherr habe ich im Umweltrechtsteam von Dr. Schmelz meine Konzipientenzeit verbracht. Nach der



Anwaltsprüfung zog es mich in eine Umweltrechtsboutique, wo ich dann auch die Möglichkeit bekommen habe, eine eigene Sportrechtspraxis aufzubauen. Schlussendlich habe ich dann also doch sämtliche Ausbildungen auch in meinen Berufsalltag integriert.

2. In welchem Bereich sind Sie aktuell tätig bzw. auf welchen Rechtsbereich haben Sie sich spezialisiert?

Von der juristischen Beraterin bin allerdings zur Beraterin für Juristen geworden. Und zwar unterstütze ich mit meiner Agentur [mandatum](#) Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte bei der Mandantenakquise.

Also wieder ganz was anderes – würde man meinen. Aber im Grunde kann ich damit heute genau das umsetzen, was mir an der Arbeit in den Kanzleien immer am meisten Spaß gemacht hat: Ideen und Konzepte für den Auf- und Ausbau von Mandantenbeziehungen zu entwickeln.

Um meinem Steckenpferd – dem Sport – treu zu bleiben, habe ich vor einigen Monaten auch noch die Initiative [LAW MEETS SPORTS](#) ins Leben gerufen. Das ist ein Webportal, auf dem wir rechtliche Hintergrundinformationen zu aktuellen Sportereignissen liefern. Einmal im Quartal organisieren wir auch Events zu sportrechtlichen Themen und schlagen die Brücke zwischen der Sportbranche und Juristen. Diese Initiative kommt sehr gut an, weil es so etwas in Österreich – ja sogar im deutschsprachigen Raum – nicht gibt. Wir haben damit auch schon Partner in Deutschland gefunden, wo wir ab 2016 aktiv sind.

3. Was ist Ihr persönlicher Karriere-Tipp?

Just do it!

Ich hatte immer viele Ideen und Träume, die ich oft nur deshalb nicht realisiert habe, weil jemand meinte, das könne man doch so und so nicht machen.

Heute, wo ich meine strategischen Entscheidungen unabhängig von der „Erlaubnis“ anderer treffe, setze ich das um, was ich für gut und richtig halte. Nicht immer funktioniert alles auf Anhieb, aber das weiß man immer erst, wenn man es einmal probiert hat. Und dann kann man immer noch an der einen oder anderen Schraube drehen, bis sie sitzt.

4. Haben Sie ein weibliches Vorbild?

Nein, ich habe nicht explizit ein weibliches Vorbild. Aber ich schätze beispielsweise Frauen wie Sheryl Sandberg, CEO von Facebook, die in einer Männerdomäne reüssiert, Beruf und Familie unter einen Hut bringt, dennoch ihre Weiblichkeit bewahrt und dann auch noch zugibt, dass das unglaublich schwierig ist.

Gleichzeitig bewundere ich aber auch Frauen, die mit einer Überzeugung Mutter sind, sich ausreichend Zeit für Kind und Partnerschaft nehmen und vorübergehend – oder auch langfristig – berufliche Ziele an die zweite Stelle setzen. In Zeiten, wo Frauen „eingebläut“ wird, sie können und müssen alles erreichen, finde ich eine solche Prioritätensetzung schon wieder mutig.

5. Warum sind Sie der Gruppe Woman in Law beigetreten?

Ich habe es früher immer abgelehnt, ja sogar schäbig gefunden, Kontakte „zu nutzen“, um etwas zu erreichen. Bis ich festgestellt habe, dass es gar nicht darum geht jemanden für etwas zu „nutzen“, sondern darum, sich gegenseitig zu unterstützen.

Mittlerweile bin ich eine große Verfechterin von dem, was oft so unschön Networking genannt wird. (Meine persönliche Meinung zum Networking-Wahn hab ich übrigens in diesem Beitrag zusammengefasst: [Die Fünft absoluten top Networking-Tipps für Anwälte](#)) Männer schaffen es schon seit jeher sich zu vernetzen und gegenseitig zu pushen. Frauen hinken da noch ein wenig hinterher. Deshalb finde ich toll, dass es jetzt auch ein modernes, offenes Forum für Frauen in juristischen Berufen gibt.

WOMEN IN LAW - Mehrwert

In dieser neuen Kategorie möchten wir zukünftig Themen und nützliche Services für die Mitglieder der Gruppe Women in Law vorstellen.

WOMEN IN LAW - VERANSTALTUNGEN

Close up Talk mit RA Mag. Bettina Knötzl als Gastvortragende unter dem Titel „Bruch der gläsernen Decke der Rechtsanwältinnen?“

Bettina Knötzl ist Partnerin einer der größten Wirtschaftskanzleien in Österreich und hat damit die gläserne Decke der Rechtsanwältinnen gesprengt. Gleichzeitig ist Bettina Knötzl international als bedeutende Rechtsanwältin ausgezeichnet und wurde zur Präsidentin des Beirats von Transparency International ernannt.

Welche Ansprüche werden an Anwältinnen gestellt? Welcher Weg führt zum Ziel? Diesen und vielen anderen durchaus klassischen, aber noch immer aktuellen Fragen stellt sich Bettina Knötzl.

Datum: Dienstag, 03.11.2015 von 12.30 Uhr (s.t) bis 14.00 Uhr

Ort: Café Bloom – Private Bistro, Rotenturmstraße 15, 1010 Wien

Die Kosten für den Lunch trägt jede Teilnehmerin selbst.

Wir möchten bei unseren Veranstaltungen die Möglichkeit zu einer angeregten Diskussion im persönlichen und vertrauensvollen Rahmen schaffen. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Wir ersuchen daher um Anmeldung via Xing https://www.xing.com/events/close-up-talk-rechtsanwältin-bettina-knotzel-1614791?sc_o=si1942_com oder unter office@women-in-law.org.

Close up Talk - Save the Date

Der letzte Close up Talk in diesem Jahr wird am Freitag, den 4.12.2015 von 13.00 Uhr (s.t) bis 14.30 Uhr im Café Bloom (Private Bistro, Rotenturmstraße 15, 1010 Wien) stattfinden.

Es wird wie immer einen interessanten Gastvortragenden geben.

Impressum: Verein zur Förderung flexibler Arbeitsformen, Staudgasse 9/6, 1180 Wien

Sie können diesen Newsletter jederzeit mit einem Email an office@women-in-law.org abbestellen.

WOMEN IN LAW, VIENNA

